

[4645] Heute versandte ich zur Fortsetzung das erste Heft des fünften Jahrganges der:

Zeitschrift

für
Missionskunde und Religionswissenschaft.

Organ

des
Allgemeinen evangelisch-protestantischen Missionsvereins.

Herausgegeben

von

Pfarrer Dr. theol. **Crust Busch**
in Glarus,
Prediger Dr. Th. **Arndt** in Berlin u.
Pfarrer J. **Happel** in Henbach (Hessen).

Jährlich vier Hefte in ca. 17 Bogen
Umfang.

Jahrespreis 3 M = 2 M 20 S no. bar.

Freiexemplare: 11/10.

Inhalt des ersten Heftes:

Modernere Schintoisimus. Mit 4 Abbildungen.
Von Miss. Pfarrer W. Spinner in Tokyo.
Die Frauen Japans im Spiegel der für sie bestimmten Literatur. I. Mit 2 Abbildungen.
Von Dr. D. Hering in Tokyo.
An Varuna. Rigveda, 1, 25. Uebersetzt von Pfarrer Julius Happel.
Geschichte der protestantischen Mission in Japan. V. Dritter Abschnitt. (Schluß.) Mit einer Missionskarte von Japan. Von Prediger H. Ritter in Potsdam.
Aus der Mission der Gegenwart: Missionskonferenzen, Die evangelische Missionsgesellschaft für Deutsch-Ostafrika. Von Th. Arndt.
Bereinsnachrichten. — Literatur-Bericht.

Die Zeitschrift für Missionskunde u. Religionswissenschaft bietet nicht nur Missionskunde im engeren Sinne, sondern es findet auch die mit ihr verwandte Religionswissenschaft und Völkerkunde volle Berücksichtigung.

Die Kolonien des Deutschen Reiches werden in Bezug auf die bereits vorhandenen oder noch zu errichtenden Missionen behandelt. Der Missionsliteratur sowie den einschlägigen Zeitschriften ist eine fortlaufende Rubrik eröffnet. Es wird ferner die Geschichte und die Thätigkeit des Allgemeinen evangelisch-protestantischen Missionsvereins ausführlich dargestellt. Die Originalberichte der Vereins-Missionare Spinner, Faber und Schmiedel in China und Japan haben auch in den weitesten Kreisen hervorragende Würdigung gefunden.

Die Vielseitigkeit der verschiedenen Aufsätze und das Bemühen ihrer Verfasser, allgemein verständlich nicht nur für Theologen von Fach, sondern auch für alle Gebildeten zu schreiben, hat die Zahl der Abonnenten, zu denen schon heute die Nichttheologen das Hauptkontingent stellen, so bedeutend erhöht, daß die Zeitschrift die volle Aufmerksamkeit des Sortimentsbuchhandels verdient.

Handlungen, die ihre Fortsetzungs-Angabe noch nicht an mich einsandten, wollen für Einlösung derselben Sorge tragen.

Erste Hefte stehen à 80 S ord. = 60 S no. zur Gewinnung neuer Leser gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin N.W., 7. Januar 1890.

A. Haack,

Verlagsbuchhandlung.

[4745] In unserem Verlage erschien soeben:

Zoologischer Jahresbericht für 1888.

Herausgegeben von

der Zoologischen Station zu Neapel.

Redigirt von

Dr. Paul Mayer in Neapel.

Ein Band in gr. 8°.

Preis 24 M mit 25%.

Der Jahresbericht ist für jeden Zoologen unentbehrlich. An Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen und welche sich für diesen neuen Jahrgang verwenden wollen, liefern wir auf Verlangen Exemplare à cond.

Berlin, 30. Januar 1890.

R. Friedländer & Sohn.

[4345] Im Dezember v. J. erschien, wurde aber nicht allgemein versandt:

Bleichsucht

und

Aderlaß.

Beobachtungen und Erfahrungen

von

Dr. med. A. **Wilhelmi**,

Prakt. Arzt zu Güstrow.

gr. 8°. 87 Seiten. 1 M mit 25% in Rechnung; 30% gegen bar und 13/12.

Diese Broschüre wird in ärztl. Fachkreisen Aufsehen erregen. Dieselbe tritt, auf Grund vielfacher Erfahrungen, für die Behandlung der Bleichsucht durch Aderlaß ein und berichtet über eine große Anzahl fast wunderbar schneller und erfolgreicher Kuren.

Wir bitten zu verlangen.

Güstrow, den 1. Februar 1890.

Opitz & Co.

Herm. Kanitz' Verlag in Gera.

[1142]

Emma Allestein's bestes bürgerl. Kochbuch.

13. Auflage. Eleg. geb. 3 M 50 S.

Auslieferung in Leipzig.

[4768] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Reichs-Kursbuch 1890.

Februar — März.

2 M (1 M 20 S netto).

Weiteren Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin, 31. Januar 1890.

Julius Springer.

[4826] Rempten, Ende Januar 1890.

P. P.

Soeben erschien die

dreizehnte Auflage

von

Sebastian **Kneipp**,

Meine Wasser-Kur.

Durch mehr als 30 Jahre erprobt und geschrieben zur Heilung der Krankheiten und Erhaltung der Gesundheit.

Mit dem autotypischen Bildnisse des Verfassers.

8°. 368 Seiten.

Einzelpreis brosch. 2 M 60 S ord., 1 M 95 S netto; geb. in N. u. C.-Leder mit Goldtitel 3 M 20 S ord., 2 M 45 S no.

Partiepreise:

13/12 Exemplare brosch. 23 M netto; geb. 29 M 50 S netto.
26/24 Exemplare brosch. 45 M netto; geb. 58 M netto.
44/40 Exemplare brosch. 74 M netto; geb. 96 M netto.
54/48 Exemplare brosch. 87 M netto; geb. 114 M netto.
112/96 Exemplare brosch. 174 M netto; geb. 230 M netto.

Die Partiepreise gelten nur, wenn die betr. Anzahl auf einmal bestellt und bezogen wird. Auf eine nachträgliche Ermäßigung oder Nachlieferung von Frei-Exemplaren für nach und nach bezogene einzelne Exemplare oder kleinere Partien können wir uns unter keinen Umständen einlassen; ebensowenig können wir bei gemischten Bezügen von „So sollt ihr leben!“ und „Meine Wasserkur“ eine Vermengung der Frei-Exemplare und Partiepreise eintreten lassen. Wir werden uns in allen Fällen auf diese Erklärung berufen.

Der großartige Erfolg dieses vorzüglichen Volksbuches ist bekannt. Die Nachfrage steigt von Tag zu Tage und sind wir daher außer Stande, andeis als fest bezw. bar zu liefern. Selbst die kleinste Handlung wird jedoch mit einem Partiebezüge nicht riskieren und empfehlen wir daher wiederholt die äußerst vorteilhaftesten Partiepreise besonderer Beachtung.

Hochachtungsvoll

Jos. Adel'sche Buchhandlung.